

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/017(VII)/20			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 15.04.2020	Altes Rathaus, Ratssaal	17:00Uhr	18:00Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschriften
vom 20.02. und 11.03.2020

2 Einwohnerfragestunde

Lenkungsausschuss

3 Beschlussvorlagen

3.1 Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Dammbalkenverschlusses
als Hochwasserschutz für den Wissenschaftshafen
BE: Amt 61 DS0499/19

3.2 Aufstellung und öffentliche Auslegung des Entwurfs des
Bebauungsplanes Nr. 178-4E "Hansastraße"
BE: Amt 61 DS0606/19

3.2.1 Änderungsantrag zur DS0606/20 vom StBV DS0606/19/1

4 Anfragen und Mitteilungen

BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

5 Beschlussvorlagen

5.1 Hochwasserschutzmaßnahme Elbbahnhof bis Petriförder
BE: Amt 66 DS0549/19

5.2	Einrichtung der Otto-City-Card ab 2021 BE: V/01	DS0622/19
5.2.1	Einrichtung der Otto-City-Card ab 2021 (Änderungsantrag des StBV vom 13.3.2020)	DS0622/19/1

6 Informationen

6.1	Berichterstattung über den Fortgang "Ersatzneubau Strombrückenzug" - aktueller Stand 1. Halbjahr 2020 - BE: Amt 66	I0066/20
6.2	Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 178- 4D "Sandtorstraße" BE: Amt 61	I0027/20
6.3	Analyse Bädernutzung 2017-2019 BE: FB 40	I0061/20
6.4	Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019 zum Pilotprojekt "Teilnahme an Betriebsprüfungen für die Gewerbesteuer" BE: FB 02	I0019/20

7 Anträge und Stellungnahmen

7.1	Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung	A0226/19
7.1.1	Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung	A0226/19/1
7.1.2	Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung BE: FB 40	S0521/19
7.2	Kita Kuschelbären	A0291/19
7.2.1	Kita Kuschelbären BE: V/02	S0075/20
7.3	Jobticket für kleinere Unternehmen ermöglichen	A0006/20
7.3.1	Jobticket für kleinere Unternehmen ermöglichen	A0006/20/1
7.3.2	Jobticket für kleinere Unternehmen ermöglichen BE: II/01	S0090/20
7.4	Entflechtung Rad- und Fußverkehre am Petriförder und Schleinufer	A0035/20
7.4.1	Entflechtung Rad- und Fußverkehre am Petriförder und Schleinufer BE: Amt 66	S0126/20

8 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzende

Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Anke Jäger

Dr. Jan Moldenhauer

Prof.Dr. Alexander Pott

Mirko Stage

Barbara Tietge

Roland Zander

Vertreter

Manuel Rupsch

Geschäftsführung

Birgit Synakewicz

Verwaltung

Herr Zimmermann, BM/Bg II

Herr Nitsche, Bg III

Frau Borris, Bg V

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Behrendt, FBLin 02

Herr Erxleben, FB 02

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 2 Stadträtinnen und 5 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

Herr Stern informiert die Anwesenden, dass zur ausgereichten öffentlichen Tagesordnung zu den TOP 3.2 (DS0606/19) und 5.2 (DS0622/19) jeweils ein Änderungsantrag des StBV vorliegt. Die TOP 6.3 (I0061/20) und 7.1 (A0226/19 sowie A0226/19/1) werden vertagt, da sowohl von der Verwaltung als auch der Fraktion GRÜNE/future! eine Behandlung erst nach dem Ausschuss für Bildung, Schule und Sport (28.4.2020) im FG erfolgen soll.

Der geänderten öffentlichen Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschriften vom 20.02. und 11.03.2020

Die öffentliche Niederschrift vom 26.02.2020 wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.

Die öffentliche Niederschrift vom 11.03.2020 wird mit 6 – 0 – 1 bestätigt.

2. Einwohnerfragestunde

Herr Stern verliest die 2 per E-Mail eingegangenen Anfragen zur Einwohnerfragestunde. Die Anwesenden nehmen diese zur Kenntnis. Die Verwaltung wird diese Anfragen schriftlich bis spätestens 15. Mai 2020 beantworten.

Anfrage per E-Mail am 14.4.2020 zur Einwohnerfragestunde FG 15.4.2020

Sehr geehrte Damen und Herren
im Finanz- und Grundstücksausschuss (Stadtrat der LH Magdeburg),

das geplante Baugelände zum Bauvorhaben "Rotehorn, südlich der Kanonenbahn" (B-Plan Nr. 250-6.1) wird im gültigen Flächennutzungsplan, als öffentliche Park- und Grünfläche ausgewiesen und übt mit seiner Grünfläche eine wichtige Funktion im Rahmen der Belüftung, insbesondere in der Innenstadt Magdeburgs, aus.

Es ist seltsam wie der mögliche Investor dieses Baugebietes beschreibt:

<https://www.immobilien-aktuell-magazin.de/topics/magdeburgs-werder-wird-wohnquartier/>

Frage:

Stimmt es, dass der Investor im Falle einer Baugenehmigung, eine 7-stellige Summe für die ungebundene Umfeldgestaltung zu Verfügung stellen will, sind Ihnen solche mutmaßlichen Absprachen bekannt?

Ich bitte um eine ausführliche schriftliche Antwort.

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Christine Meier
Stadträtin LH MD a. D.

Anfrage per E-Mail am 14.4.2020 zur Einwohnerfragestunde FG 15.4.2020

Sehr geehrte Stadträte*innen,

wie ist der aktuelle Stand zur Drucksache - DS0565/17 - Übertragung von diversen Grundstücken der Flur 141 mit einer geschätzten Grundstücksgröße von insgesamt ca. 22.794 m² an die WOBAU Magdeburg - denn vor der Übertragung sollte ein Grundstücksgutachten und die Bedingungen für die Übertragung noch einmal dem Stadtrat zur Bestätigung vorgelegt werden? Bei meinen Recherchen habe ich keinerlei Angaben zu den genannten Vorgängen gefunden, so dass davon auszugehen ist, dass die Grundstücksübertragung lt. DS0565/17 noch nicht erfolgt ist.

Frage 1:

Liegen inzwischen ein aktuelles Grundstücksgutachten sowie die konkreten Bedingungen für die Übertragung einschließlich der Anzahl der Sozialwohnungen samt Mietpreis an die WOBAU Magdeburg vor, wurden diese Unterlagen vom Stadtrat geprüft, diskutiert und verbindlich bestätigt?

Frage 2:

Zwischen der WOBAU Magdeburg und der MWG ist ein Grundstückstausch auf der geplanten Baufläche (ca. 23.000 m²) vorgesehen.

Welche Konditionen sind z.B. in Bezug auf den Neubau von Sozialwohnungen an dem Standort Kleiner Stadtmarsch/Schleusenstraße verbindlich vorgesehen und wann wurde dies vom Stadtrat bestätigt?

Vielen Dank für Ihre schriftliche Beantwortung meiner Fragen und bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Renate Fiedler

Lenkungsausschuss

3. Beschlussvorlagen

- 3.1. Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines Dammbalkenverschlusses als Hochwasserschutz für den Wissenschaftshafen DS0499/19

Herr Dr. Scheidemann macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Dabei erläutert er die möglichen Varianten und geht detaillierter auf die favorisierte Variante der LH MD ein. Auf Nachfrage von **Herr Stern** bestätigt **Herr Dr. Scheidemann**, dass die Finanzierung der Kosten in Höhe von 4,83 Mio. EUR im Rahmen des kommunalen Hochwasserschutzes mit Fördermitteln erfolgt.

Die Drucksache DS0499/19 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

- 3.2. Aufstellung und öffentliche Auslegung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 178-4E "Hansastraße" DS0606/19
- 3.2.1. Änderungsantrag vom StBV DS0606/19/1

Herr Dr. Scheidemann erläutert, dass sich die Rechtsprechung geändert hat, so dass der Bebauungsplan geändert bzw. angepasst werden muss. Darüber hinaus erläutert er einige grundsätzliche Maßgaben für die Bebauung. Im Anschluss bringt **Herr Stage** den vorliegenden Änderungsantrag des StBV ein und begründet das Ansinnen.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Obwohl der Antrag offiziell nicht für den Finanz- und Grundstücksausschuss vorgesehen ist, werden die Anwesenden aufgrund der Einbringung von Herrn Stage über den Antrag abstimmen.

Der Antrag DS0606/19/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0606/19 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

4. Anfragen und Mitteilungen

Herr Nitsche gibt den Mitgliedern des FG einen Überblick über das aktuelle Ansiedlungsgeschehen in der Zone I und erläutert detailliert die derzeitigen Aktivitäten verschiedener Firmen, wie Eglo, Raben, Amazon, Dachser u. a.

Zur Zone IV gibt es aktuell keine Neuigkeiten zu berichten, so **Herr Dr. Scheidemann**.

Herr Zander möchte mit Blick auf die Ansiedlungen wissen, wann die Verwaltung über den Bau eines Nordverbinders nachdenkt bzw. diesen umsetzt. Er sieht aufgrund des immer höheren Verkehrsaufkommens eine große Belastung für Rothensee.

Herr Nitsche teilt diese Auffassung nicht, da der Lieferverkehr von bspw. Dachser zur Autobahn abfließt.

Herr Stage ist der Ansicht, dass die Wirtschaftsförderung momentan „Schlagseite“ in Richtung Logistikunternehmen hat und hofft auf eine „gesündere“ Ansiedlungsentwicklung im Bereich.

Herr Nitsche lässt diese Aussage nicht gelten, denn trotz der Ansiedlungen im Logistikbereich gibt es viele mittelständige Unternehmen anderer Art. Er bietet eine umfassende Information über die gesamten Ansiedlungen an.

Herr Stern bittet sowohl **Herrn Nitsche** als auch interessierte Stadtratsmitglieder diesen Sachverhalt im Ausschuss Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung zu behandeln.

Frau Jäger unterstützt die Anmerkungen von Herrn Stage und wünscht sich auch für den FG Hintergrundwissen.

Herr Stern gibt zu bedenken, dass der FG zwar als Grundstücksausschuss für gewerbliche Ansiedlungen zuständig ist, aber Rothensee aktuell „voll belegt“ ist.

Finanz- und Grundstücksausschuss

5. Beschlussvorlagen und Informationen

5.1. Hochwasserschutzmaßnahme Elbbahnhof bis Petriförder DS0549/19

Herr Dr. Scheidemann macht einige ergänzende Ausführungen zur Drucksache. Dabei merkt er an, dass es sich um ein Grundsatzbeschluss handelt. Obwohl es sich erst um die Vorplanung handelt, gibt es bereits einen Variantenvorschlag. Im StBV wurde bereits eine Visualisierung des Vorhabens vorgestellt. Für den FG wird das Augenmerk auf die Gesamtkosten gelegt, wobei eine Finanzierung über Fördermittel erfolgt.

Es kommt ohne Diskussion zur Abstimmung.

Die Drucksache DS0549/19 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

5.2. Einrichtung der Otto-City-Card ab 2021 DS0622/19

5.2.1. Einrichtung der Otto-City-Card ab 2021 DS0622/19/1

Herr Rupsch erscheint gegen 17.30 Uhr als Vertreter für **Herrn Hoffmann** zur Sitzung.

Herr Stage macht erläuternde Ausführungen zum Änderungsantrag des StBV. Ansinnen ist es, das Verfahren zu vereinfachen und eine Gleichbehandlung zu erzielen und Doppelvergünstigungen zu vermeiden.

Frau Borris merkt an, dass Schüler und Studenten nach SGB XII, § 2 die LH MD zur Übernahme rechtlich nicht verpflichtet ist. Tatsächlich ist das Sozialamt für diesen Personenkreis nicht zuständig und alles andere erfolgt ohnehin über den Leistungsbezug.

Es kommt ohne weitere Diskussion zur Abstimmung.

Die Änderungsantrag DS0622/19/1 wird dem Stadtrat mit 5 – 3 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Drucksache DS0622/19 wird dem Stadtrat mit 8 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

6. Informationen

6.1. Berichterstattung über den Fortgang "Ersatzneubau Strombrückenweg" - aktueller Stand 1. Halbjahr 2020 - I0066/20

Die Information I0066/20 wurde ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

6.2. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan Nr. 178-4D "Sandtorstraße" I0027/20

Die Information I0027/20 wurde ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

6.3. Analyse Bädernutzung 2017-2019 I0061/20

Die Behandlung der Information I0061/20 wurde vertagt.

6.4. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019 zum Pilotprojekt "Teilnahme an Betriebsprüfungen für die Gewerbesteuer" I0019/20

Die Information I0019/20 wurde ohne Diskussion zur Kenntnis genommen.

7. Anträge und Stellungnahmen

7.1. Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung A0226/19
 7.1.1. Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung A0226/19/1
 7.1.2. Anpassung der Entgelt- und Bäderordnung S0521/19

vertagt

7.2. Kita Kuschelbären A0291/19
 7.2.1. Kita Kuschelbären S0075/20

Herr Zander macht einige ergänzende Ausführungen zum vorliegenden Antrag und erläutert nochmals das Ansinnen des Antrages. Die Stellungnahme ist für ihn nicht zufriedenstellend, da eine Teilsanierung aufgrund des Zustandes des Objektes für ihn nicht infrage kommt.

Herr Zimmermann gibt zu bedenken, dass eine Umsetzung des Antrages nicht funktioniert. Ein Auszug der Kinder zur Sanierung ist unumgänglich.

Herr Zander hält die vorgeschlagene Variante dennoch für machbar, zumal ausreichend Platz für eine neue Einrichtung wäre.

Frau Borris lehnt den Antrag ab, zum einen sind 2022 für die Sanierung 500 Tsd. EUR veranschlagt, ein Neubau würde mind. 2,5 Mio. EUR kosten. Zum anderen reicht die Außenfläche nicht aus und die Sanierung ist im Zeitablauf bereits eingetaktet. Darüber hinaus verweist sie auf die finanzielle Situation der LH MD, so dass zusätzliche Mittel 2020 nicht zur Verfügung stehen.

Herr Zander könnte sich eine nochmalige Prüfung 2022 gut vorstellen, hofft aber auch, dass die Einrichtung aufgrund des Zustandes nicht völlig aus dem Neustädter Feld verschwindet.

Der Antrag A0291/19 wird dem Stadtrat mit 1 – 6 – 1 nicht zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0075/20 wird zur Kenntnis genommen.

7.3. Jobticket für kleinere Unternehmen ermöglichen A0006/20
 7.3.1. Jobticket für kleinere Unternehmen ermöglichen A0006/20/1
 7.3.2. Jobticket für kleinere Unternehmen ermöglichen S0090/20

Herr Zimmermann stellt mit Blick auf den Änderungsantrag des StBV fest, dass dies ein guter Weg wäre. Ansonsten müsste man neu kalkulieren, was die Preise steigern und die Rabatte senken würde. Das kann nicht gewollt sein. Der Antrag des StBV wäre ein Kompromiss.

Herr Stage spricht von einem kleinen Zeichen.

Herr Stern sieht hier eine gute Werbung für den ÖPNV.

Herr Rupsch würde die 20 Personen auch in 2 Firmen ab 10 Mitarbeiter oder 4 Betriebe mit 5 Mitarbeitern präzisieren.

Der Antrag A0006/20 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Der Änderungsantrag A0006/20/1 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0090/20 wird zur Kenntnis genommen.

7.4.	Entflechtung Rad- und Fußverkehre am Petriförder und Schleinufer	A0035/20
7.4.1.	Entflechtung Rad- und Fußverkehre am Petriförder und Schleinufer	S0126/20

Herr Rupsch fragt nach, welche Strecke mit dem Antrag gemeint ist und dass der Radweg allgemein nicht ausreichend breit genug ist

Herr Dr. Scheidemann verweist auf die Stellungnahme der Verwaltung und da im Besonderen auf Absatz 1, aus dem die konkrete Wegstrecke hervorgeht.

Herr Stage findet die Elbuferpromenade zwischen Petriförder und Jerusalembrücke attraktiv und nimmt wenige Konflikte zwischen Radfahrern und Fußgängern wahr.

Frau Jäger wünscht sich eine Entflechtung für alle 3 Nutzer, also die Radfahrer, Fußgänger und Skater.

Herr Stage ist der Meinung, dass bei der Verkehrsplanung für diese 3 Nutzer jeweils ein Weg gekennzeichnet werden muss, ansonsten gibt es immer wieder Konflikte.

Der Antrag A0035/20 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0126/20 wird zur Kenntnis genommen.

8. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen in der öffentlichen Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der Sitzung am 6. Mai 2020.

Reinhard Stern
Vorsitzender

Birgit Synakewicz
Schriftführerin